Biotoptyp Nutzungstyp (Feldtruck: § 30)	Wertpunkte WP	WP Zusatz	Beeinträchtigung	Fläche in qm	Kompensationsbedarf WP
A11	2		Baubedingte Überbauung	0	6.856
A11	2		Verlust (dauerhaft)	1,0	2.179
B112-WH00BK	10		Baubedingte Überbauung	1,0	120
B112-WH00BK	10		Verlust (dauerhaft)	1,0	417
B112-WX00BK	10		Baubedingte Überbauung	1,0	466
B112-WX00BK	10		Verlust (dauerhaft)	1,0	3.993
BayNHK	12		Baubedingte Überbauung	1,0	36
BayNHK	12		Verlust (dauerhaft)	1,0	291
B116	7		Baubedingte Überbauung	1,0	217
B116	7		Verlust (dauerhaft)	1,0	2.577
F12	5		Baubedingte Überbauung	0,4	242
F12	5		Verlust (dauerhaft)	1,0	367
F13	8		Baubedingte Überbauung	0,4	48
F13	8		Verlust (dauerhaft)	1,0	28
F212	10		Verlust (dauerhaft)	1,0	171
G211	6		Baubedingte Überbauung	0,4	95
G211	6		Verlust (dauerhaft)	1,0	4.928
G212	8		Baubedingte Überbauung	0,4	1.947
G212	8		Verlust (dauerhaft)	1,0	16.537
G213	8		Baubedingte Überbauung	0,4	90
G213	8		Verlust (dauerhaft)	1,0	9.367
K11	4		Baubedingte Überbauung	0,4	1.161
K11	4		Verlust (dauerhaft)	1,0	7.300
K121	8		Baubedingte Überbauung	0,4	26
K121	8		Verlust (dauerhaft)	1,0	19
K122	6		Verlust (dauerhaft)	1,0	1.458
K123	7		Baubedingte Überbauung	0,4	20
K123	7		Verlust (dauerhaft)	1,0	225
KHBK	8	x	Verlust (dauerhaft)	1,0	3.002
LSV/AB a	13		Baubedingte Überbauung	1,0	579
LSV/AB a	13		Verlust (dauerhaft)	1,0	1.929
LSV/AB s	13		Baubedingte Überbauung	1,0	537
LSV/AB s	13		Verlust (dauerhaft)	1,0	4.020
L541-WN00BK	7	x	Baubedingte Überbauung	1,0	340
L541-WN00BK	7	x	Verlust (dauerhaft)	1,0	1.383
L542-WN00BK	11	x	Baubedingte Überbauung	1,0	3.131
L542-WN00BK	11	x	Verlust (dauerhaft)	1,0	25.510
L61	6		Baubedingte Überbauung	1,0	15
L61	6		Verlust (dauerhaft)	1,0	2.048
L62	10		Baubedingte Überbauung	1,0	2.723
L62	10		Verlust (dauerhaft)	1,0	23.053
L711	5		Baubedingte Überbauung	1,0	1.323
L711	5		Verlust (dauerhaft)	1,0	10.425
L722	6		Baubedingte Überbauung	1,0	218
L722	6		Verlust (dauerhaft)	1,0	5.760

Biotoptyp Nutzungstyp (Feldtruck: § 30)	Wertpunkte WP	WP Zusatz	Beeinträchtigung	Fläche in qm	Kompensationsbedarf WP
O421	9		Baubedingte Überbauung	0,4	13
O421	9		Verlust (dauerhaft)	1,0	337
O421-ST00BK	10	x	Baubedingte Überbauung	0,4	1.850
O421-ST00BK	10	x	Verlust (dauerhaft)	1,0	3.895
O7	1		Baubedingte Überbauung	0	36
O7	1		Verlust (dauerhaft)	0	52
P5	0		Baubedingte Überbauung	0	118
P5	0		Verlust (dauerhaft)	0	359
RHBK	10		Baubedingte Überbauung	0,4	64
RHBK	10		Verlust (dauerhaft)	1,0	1.697
RHBK	10		Baubedingte Überbauung	0,4	1.092
RHBK	10		Verlust (dauerhaft)	1,0	1.256
RHHBK	11		Baubedingte Überbauung	0,4	16
RHHBK	11		Verlust (dauerhaft)	1,0	59
SBBK	10	x	Baubedingte Überbauung	0,4	68
SBBK	10	x	Verlust (dauerhaft)	1,0	41
V11	0		Baubedingte Überbauung	0	412
V11	0		Verlust (dauerhaft)	0	1.204
V12	1		Baubedingte Überbauung	0	26
V12	1		Verlust (dauerhaft)	0	317
V31	0		Baubedingte Überbauung	0	19
V31	0		Verlust (dauerhaft)	0	123
V32	1		Baubedingte Überbauung	0	202
V32	1		Verlust (dauerhaft)	0	7.963
V331	2		Baubedingte Überbauung	0	52
V331	2		Verlust (dauerhaft)	1,0	3.123
W21	7		Baubedingte Überbauung	0,4	247
W21	7		Verlust (dauerhaft)	1,0	1.110
Summe			Baubedingte Überbauung		[illegible]
			Verlust (dauerhaft)		[illegible]
			Gesamt		[illegible]

Schutzgutbezogen, nicht flächenhaft bewertbare Wirkungen auf die Schutzgüter:

Pflanzen

Beeinträchtigungen

- Anlage- oder baubedingte Wuchsortverluste von 10 naturschutzbedeutsamen Pflanzenarten.

Bewirkungen

- Entwicklung von Auenstandorten mit typischer Überflutungscharakteristik, die für den langfristigen Bestand von Silberweidenauen nötig sind und in dieser Form am Unteren Inn nicht bestehen. Entwicklung von neuen Weichholzauwäldern.
- Speziell auf dem kiesigen Ufermaterial kann innytpische Pioniervegetation entwickelt werden.

Tiere

Baubedingte Beeinträchtigungen

- Mögliche baubedingte Tötung/Verletzung von Vögeln und Baumfledermäusen, darunter FFH -Anhang-II-Art Mopsfledermaus, durch Fällung der als Quartier geeigneten Höhlenbäume (13 Höhlenbäume, 9 Bäume mit Strukturtypen). Bauzeitenregelungen zur Vermeidung erforderlich.
- Mögliche Tötung / Verletzung des Bibers, Fischotters und von Amphibien durch Falleneffekte. Geeignete Absperrungen oder Ausstiegsmöglichkeiten in Abstimmung mit der ÖBL notwendig.
- Mögliche baubedingte Tötung/Verletzung von Reptilienarten im Winterquartier oder nach der Eiablage durch Baufeldfreimachung bzw. durch Einwandern in die Baustelle, besonders für Reptilien auch aufgrund der Lockwirkung von Steinmaterial als Sonnenplatz. Bauzeitenregelungen und Vermeidungsmaßnahmen erforderlich.

Schutzgutbezogen, nicht flächenhaft bewertbare Wirkungen auf die Schutzgüter:

Tiere

Dauerhafte Beeinträchtigungen

- Fledermäuse: Verlust von 22 Quartierbäumen (13 Höhlenbäume sowie Verlust von 9 Bäumen mit Strukturtypen) mit potentiellen Fortpflanzungs- und/oder Ruhestätten der nachgewiesenen Waldfledermausarten Großer Abendsegler, Brandt-, Rauhaut- und Wasserfledermaus sowie der FFH-Anhang-II-Art Mopsfledermaus durch Fällung. Vermeidungsmaßnahmen und CEF-Maßnahmen erforderlich.
- Vögel: Verluste von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vertretern der Gilde der Wald- und Waldrandvögel, der Höhlenbrüter und des Halboffenlandes durch Beseitigung von Wald, Gehölzen und Säumen: bedeutsam sind der potentiell vorkommende Grauspecht, nachgewiesene Arten Grün- und Schwarzspecht, Pirol, Feldsperling und Star. Vermeidungsmaßnahmen sowie CEF-Maßnahmen für Höhlenbrüter durch den Verlust von bedeutenden Höhlenbäumen erforderlich.
- Reptilien: Verlust von Fortpflanzungs- und Ruhestätten sowie Zerschneidung von Lebensräumen der nachgewiesenen, streng geschützten Arten Zauneidechse, Schlingnatter sowie der potentiell vorkommenden Äskulapnatter, wie auch der besonders geschützten, nachgewiesenen Ringelnatter. Vermeidungsmaßnahmen erforderlich.
- Amphibien: Verlust von potentiellen Überwinterungshabitaten des Springfrosches. Vermeidungsmaßnahmen sind erforderlich um eine Tötung in den Überwinterungshabitaten zu verhindern.
- Scharlachkäfer: Lebensraumverlust der FFH-Anhang II-Art Scharlachkäfer durch Fällung mehrerer besetzter Totholzbäume (Fortpflanzungs- und Ruhestätten). Vermeidungsmaßnahmen erforderlich.
- Tagfalter und Heuschrecken: Verlust von Lebensräumen von Tagfaltern und Heuschrecken sowie von anderen typischen Insektenarten der Waldränder und Hochstaudensäume durch Überbau von Säumen durch die Schüttung der Rampe am Damm bzw. am Waldrand.

Bewirkungen

- Flussauf gerichtete Durchgängigkeit sowie Entstehung wertvoller Schlüsselhabitate für rheophile Fischarten mit Auswirkungen auf die gesamte Fischfauna im Ober- und Unterwasser.
- Förderung von Biber, Wasservögeln, Eisvogel, Libellen durch neue Gewässer sowie von Reptilien, auentypischen Laufkäfern und Jagdspinnen auf den Kiesbänken der Rampe.

Wasser

Beeinträchtigungen

- Mögliche Trübung des Inns durch Bauarbeiten für Anschlussbauwerke. Auswirkungen vernachlässigbar aufgrund ohnehin hoher Sedimentführung des Inns.
- Vorübergehende geringe Erhöhung der Feinsedimentkonzentration im Inn aufgrund geplanter Wiederfreisetzung von abgelagerten Feinsedimenten bei Geländegestaltung. Keine erheblichen Auswirkungen.
- Verlust des temporär wasserführenden Sickergrabens.

Bewirkungen

- Entstehung eines 3 km langen, am Unteren Inn stark defizitären Gewässertyps in hoher Qualität.
- Im Unterwasser Förderung eines aueähnlichen Grundwasserhaushaltes mit Schwankungen.

Boden

Beeinträchtigungen

- Bauzeitlicher, temporärer Verlust der Bodenfunktionen im Bereich von Baustelleneinrichtungsflächen und Bauflächen durch Abtrag, ggf. gefolgt von Zwischenlagerung und Wiederauftrag von (natürlichen oder anthropogen geprägten) Böden; die relevanten Bodenfunktionen stellen sich nach dem Ende der Baumaßnahme wieder ein.
- Totalverlust der Bodenfunktionen (bis auf Wasserdurchlässigkeit) bei neu versiegelten Böden (Schotterbegleitwege).

Bewirkungen

- Stärkung von aueähnlichen Bodenverhältnissen (Zeiten der Vernässung, Zeiten der besseren Durchlüftung durch Trockenheit).

Landschaftsbild und Landschaftserleben

Beeinträchtigungen

- Größere bauzeitliche Beeinträchtigung des Landschafts- und Ortsbildes sowie von Sichtbeziehungen durch Waldverlust, Baustellenbetrieb und offenes Baufeld auf großer Fläche.
- Bauzeitliche Beeinträchtigung der Naherholung durch Sperrung des überregional bedeutsamen Innradwegs. Ausschilderung von Umleitungsstrecken notwendig.
- Im näheren Umfeld Schallimmissionen aus dem Baustellenbetrieb, allerdings bereits Vorbelastung im Gebiet durch das Kraftwerk selbst.
- Veränderung des vertrauten Landschaftsbildes durch lineares Rampenbauwerk.

Bewirkungen

- Das Umgehungsgewässer wird, nachdem die Bauphase beendet ist, als neues, attraktives Erlebniselement eine Bereicherung für das Landschaftsbild darstellen.
- Entwicklung eines naturbezogenen Erholungsraumes mit neuen Erlebnismöglichkeiten.

Bestandsplan Biotop- und Nutzungstypen

Erläuterung der flächigen Darstellung s. Bestandsplan Biotop- und Nutzungstypen

- Bestände des invasiven Japanischen Staudenknöterichs (*Fallopia japonica*)

Eigentliche Maßnahmen

- Umgriffslinie dauerhafter Flächenverlust durch bauliche Maßnahmen
- Baubedingter, teils temporärer Flächenverlust (Lagerflächen, Baustelleneinrichtung, Baustraßen)

Nicht enthalten sind weitere Kennzeichnungen

- Baubedingte Beunruhigung
- Baubedingt vorübergehende Staubdepositionen
- Hohes Verlustrisiko gefährdeter punktueller Pflanzenvorkommen
- Hohes Verlustrisiko gefährdeter linearer Pflanzenvorkommen
- Hohes Verlustrisiko gefährdeter flächiger Pflanzenvorkommen
- Verlust von wertgebenden Höhlenbäumen bzw. von Bäumen mit Scharlachkäfer
- Zerschneidung von Reptilienhabitaten

Schutzgebiete und -objekte

- Biotope der amtlichen Biotopkartierung Bayern mit Nummern
- FFH-Gebiet Salzach und Unterer Inn: 7744-371

Technische Planung

- Baubedingter Eingriffsbereich (2 m-Puffer)
- Begleitweg
- Geländeböschung
- Begleitweg
- Anschlagslinien Mittelwasser Organismenwanderhilfe
- Tiefenrinne Organismenwanderhilfe
- Kiesgerinne
- Begleitweg
- Baubedingter Eingriffsbereich (1 - 2 m-Puffer)

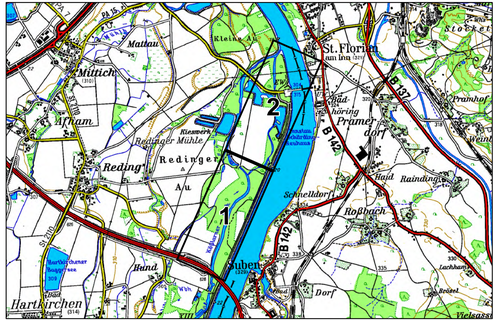
- Anschlagslinie Umgehungsgewässer bei Dotation von 6 m³/s

Bäume

- Baum mit Strukturtypen
- Bedeutender Höhlenbaum
- Höhlenbaum
- Biotopbaum

Sonstiges

- Untersuchungsgebiet
- Flusskilometer Inn
- Flurstücksgrenzen
- Staatsgrenze


St. Florian am Inn
Mittich
Mattau
Kleiß
Afham
Reding
Redinger Mühle
Redinger
Au
Schnellärtl
Roßbach
Raindorf
Prumer
Dorf
Subenn
Hartkirchen
Dorf
Reed
Vielgasse
Lackhausen
Stockach
Frauhof
Rend
Raindorf
Wald
Rend
Kiesbank
Kiesbank
Kiesbank